DEUVET Thesenpapiere Historische Mobilität 2021

These 11: Umgerüstete Oldtimer mit modernen Antrieben sind kein Ersatz

Die alte bewährte Technik hat auch Vorteile gegenüber der Moderne. Nicht alles, was fortschrittlich genannt wird, muss auch unbedingt besser sein. Heutige Fahrzeuge mit diversen Assistenzsystemen lenken den Fahrer manchmal mehr ab als dass sie ihm nützen. Wer ohne Rückfahrkamera nicht mehr einparken kann, wird bei einem Defekt vor unlösbaren Problemen stehen.

Aktuelle Motoren mit kleinen Hubräumen, mehreren Turboladern und extremen Literleistungen beanspruchen das Material übermäßig. Defekte wie eine Längung von Steuerketten gab es früher nicht und es mussten auch keine Spezialmotoröle für 45 Euro pro Liter benutzt werden, um die hochgezüchteten Motoren am Leben erhalten zu können.

Wer aber selbst erlebt hat, wie einfach die „Klimaanlage“ bei alten Autos funktioniert: zum Beispiel beim Vorkriegler eine aufstellbare Frontscheibe und bei späteren Baujahren ausstellbare Seitenfenster, merkt erst beim Ausfall des teuren Klimakompressors, dass der Fortschritt auch Schattenseiten haben kann.

Die Umrüstung der alten Autos dann gleich auf komplett neue Technik, zuerst auf moderne Motoren, Bremsen und Komfortfeatures wie Servolenkung, elektrische Fensterheber etc. zerstört regelmäßig das eigentliche Fahrgefühl der historischen Mobilität.

Der letzte Schrei ist dann noch der Umbau zum „Restomod“ mit E-Antrieb. Nicht nur die immensen Kosten im oft sechsstelligen Bereich machen dies zu einem Nischenprodukt, auch der komplette Verlust des Gedankens des mobilen Kulturguts ist sicher. Die Anerkennung mittels einer H-Zulassung wird selbstverständlich verweigert, solche Fahrzeuge sind eher etwas für den Autoposer Bereich, wenn der Klappenauspuff nicht mehr reicht.

Man könnte den nicht vernetzten Oldtimer mit seinem Verbrennungsmotor als Back-up System verwenden für den Fall des Versagens moderner Mobilität, eine Art Notstromaggregat bei Stromausfall.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation
kommunikation@deuvet.de www.deuvet.de